



Sant Jordi in Weingarten

Der Sankt-Georg-Tag – Sant Jordi – wird in Katalonien traditionell als der Tag des Buches und der Liebe gefeiert. Dazu gehört der wunderschöne Brauch, sich gegenseitig Rosen und Bücher zu schenken.

Die Gemeinde Weingarten pflegt schon seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit der Gemeinde Olesa de Montserrat in Katalonien. Pilar Domingo und Siegbert Kolar waren das erste Ehepaar, das aus dieser Verbindung hervorging. Heute ist Siegbert Kolar der Vorsitzende des Weingartner Partnerschaftskomitees und wird dabei von seiner Frau nach Kräften unterstützt. So ließen es sich die Beiden nicht nehmen, am Samstag, dem 23. April diesen Brauch aus Katalonien erneut nach Weingarten zu holen und hier zu feiern.

Auf der Hartmannsbrücke war ein Stand aufgebaut, dicke Sträuße von Rosen standen bereit, um mit einzelnen Blüten freundliche Passanten zu beschenken.

Da aber der 23. April auch der Unesco Welttag des Buches ist, was hierzulande oft übersehen wird, und ihn ebenfalls zu würdigen, war der



Bürger- und Heimatverein eingeladen, sich mit seinem heimatkundlichen Buchsortiment ebenfalls zu beteiligen. Auch Bücher über Katalonien und Olesa standen bereit. Die Bücher wurden allerdings nicht verschenkt, wohl aber hübsche Lesezeichen.

Der Bürgermeister von Olesa, Miguel Riera Rey, war im vergangenen Jahr höchst begeistert, dass auch Weingarten diesen Feiertag aufgegriffen hatte. Er freute sich so sehr, dass er spontan zu Pinsel und Feder griff und das Ajuntament d'Olesa de Montserrat (das Rathaus von Olesa) als colorierte Zeichnung zu Papier brachte. Er ließ es drucken und stellte 1000 Lesezeichen zur Verfügung, die an diesem Tag verschenkt werden konnten. Einmal mehr ein partnerschaftliches Zeichen europäischer Verbundenheit.